

BESCHLUSS

aus der 3. Sitzung
des Haupt - und Finanzausschusses
am Donnerstag, 28.01.2021

Öffentlicher Teil

7. **Resolution: Sicherung der Kommunalen Selbstverwaltung – volle Kompensation der Corona-bedingten Gewerbesteuerausfälle (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)** **XI-2021-1155**

Antrag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe beschließt die folgende Resolution:

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen negativen wirtschaftlichen Entwicklungen führen im laufenden Jahr zu drastischen Einbußen der hessischen Kommunen durch sinkende Gewerbesteuerzahlungen ihrer ansässigen Betriebe. Die daraus resultierenden Haushaltsdefizite müssen insbesondere durch den Verzicht auf wichtige kommunale Infrastrukturinvestitionen ausgeglichen werden.

Gleichzeitig hat das Land Hessen versprochen, gemeinsam mit dem Bund und einem Betrag von insgesamt mehr als 1,2 Milliarden die Corona-bedingten Gewerbesteuerausfälle zu kompensieren. Die Gemeinde Cölbe erhält als Ausgleich lediglich einen Betrag von 355.082 EUR. Damit wird gerade einmal ein Drittel des für das Jahr 2020 erwarteten Minderaufkommens bei der Gewerbesteuer ausgeglichen. Diese finanzielle Entwicklung wird zur Folge haben, dass die Gemeinde Cölbe die für die Verbesserung der Klimasituation und zur Bewältigung der Corona-Auswirkungen erforderlichen Maßnahmen nicht durchführen kann.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe fordert das Land Hessen daher auf, den vollen Ausgleich des Corona-bedingten Gewerbesteuerausfalls für das Jahr 2020 zu leisten.

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Antrag zuzustimmen.